

# Schwarzwälder Bote

Sonstige

## Der Jüngste am Start ist acht Jahre alt

Von Schwarzwälder-Bote 17.09.2017 - 19:23 Uhr



Dreimal ging es beim Tria-Run auf die Rundstrecke in Schramberg (links). Rechts: Peter Kälble gewann die unter allen Startern verlorene Junghans-Uhr. Fotos: Fritsche *Foto: Schwarzwälder-Bote*

Beim Stadtfest zeigte sich, dass Schramberg nicht nur eine Stadt vieler aktiver Musiker, sondern auch viele Sportler ist.

Schramberg (jf). 119 Läufer hatten sich für den "Jubiläums Team-Run" der Tria Schramberg e.V. am Samstag angemeldet, 112 Frauen und Männer traten dann tatsächlich an. Der von der Schweizer Electronic gesponserte Lauf geht beim Stadtfest in Schramberg in die dritte Runde seit seiner Premiere 2015. Das Motto bleibt unverändert: Gemeinsam laufen, dabei Spaß haben und den Teamgeist stärken.

Als Startwagen fungierte ein E-Mobil der Stadtwerke. Ein Rangeln um die beste Ausgangsposition beim Start um 15 Uhr war nicht nötig: Die Startnummer enthielt einen Transponder, sodass für jeden wirklich auch seine Zeit gemessen wurde. Nicht nur Sportvereine, auch Firmen der Region und die Stadtverwaltung hatten Teams aufgestellt.

OB Thomas Thomas Herzog lief nicht mit: Er musste sich um die Gäste aus den Partnerstädten kümmern.

Die 6,9 Kilometer lange Strecke teilte sich auf in drei Runden. Wenige hundert Meter nach dem Start gab es einen kurzen Anstieg über den Burgweg. Der Wendepunkt war vor St. Maria, der Zieleinlauf nach der letzten Runde beim Rathaus.

Schnellster Läufer bei den Männern war mit 22:52 Minuten Roland Soltesz, zweiter Marcel Lutterer, dritter Andreas Müller. Schnellste Läuferinnen bei den Frauen waren Katharina Gross und Tabea Pfau mit zeitgleich 28:56 Minuten, dritte wurde Nicole Müller. Bei den Teamwertungen kam bei den Männern die SG-Schramberg 1 (Marcel Lutterer, Peter und Philipp Kapitza) mit 1:13:28 Stunden auf den ersten Platz, bei den Frauen mit 1:32:18 Stunden die SG-Schramberg 3 (Katharina Gross, Nicole Müller, Simone Flaig). Bei den gemischten Teams führte Heco-Schrauben (Thomas Hahn, Gracia Russo, Tobias Zeller) mit 1:34:38 Stunden. Gute Zeiten in ihrer Altersklasse liefen auch Jonas Rehm (28:22, U23), Luca Seckinger (26:49, U18) und Nico Eberle (36:32, U10).